



**Bürgergemeinde
Langendorf**

Beim Waldaufenthalt ist Vorsicht geboten

Die seit Monaten anhaltende Hitze und die Trockenheit belasten die Wälder im Kanton Solothurn massiv. Trotz Niederschlägen in den letzten Tagen besteht weiterhin ein erhöhtes Risiko, dass Äste abbrechen und zu Boden fallen. **Beim Waldaufenthalt ist daher Vorsicht geboten.**

Der Wald ist ein wertvoller Naturraum und bleibt auch in dieser Zeit ein wichtiger Ort der Erholung. Wer den Wald betritt, bewegt sich allerdings auf **eigene Verantwortung** und muss sich der walddtypischen Gefahren bewusst sein. Die Trockenheit erhöht die Gefahr von sogenannten spontanen Astabbrüchen massiv – trotz Niederschlägen in den vergangenen Tagen. Auch bei scheinbar intakten Bäumen können sich durch Trockenheitsschäden Äste lösen und unvermittelt zu Boden fallen. Es können sogar ganze Baumkronen abbrechen. Die Empfehlung ist daher klar: **Aufenthalte unter geschädigten Baumkronen und Waldbesuche bei windigem Wetter sind zu vermeiden.**

Für Waldkindergärten sowie für Schulen und Kitas, die regelmässig im Wald unterwegs sind, empfiehlt sich eine frühzeitige Abstimmung mit dem örtlichen Forstdienst. Dieser schätzt das Risiko vor Ort ein, kann von einem Waldbesuch abraten oder geeignete Massnahmen treffen.